

PRESSEEINLADUNG

Hansaplatz, Ostbahnhof, Habersaathstraße oder doch der Alex – welcher Ort ist am obdachlosenfeindlichsten?



Berlin, 17.11.2021: Bei einer Gala-Veranstaltung am 21.11.2021 ab 17:00 im GRIPS-Theater entscheiden obdachlose Menschen darüber, welcher Ort die Goldene Keule gewinnt und damit den Titel „Obdachlosenfeindlichster Ort Berlins 2021“ trägt.

Vier Orte haben es in die engere Auswahl geschafft, **Orte, an denen Sie lieber nicht obdachlos sein sollten!** Denn dort verschwinden Bänke und Bushaltestellenhäuschen. Dort werden Wohnungen lieber leer stehen gelassen als Obdachlosen zur Verfügung gestellt. Dort wird eine grundrechtswidrige Platzordnung von einem durch das Bezirksamt mitfinanzierten Sicherheitsdienst durchgesetzt. Vieles wird unternommen, um Obdachlosigkeit im Stadtbild unsichtbar zu machen und das muss auch mal gesehen werden!

Zeit für die Goldene Keule, Berlins erstem (Anti-)Preis für genau solche Verdrängungsmethoden. In der Jury sitzen obdachlose Menschen selbst, die sich mit **Prof. Dr. Susanne Gerull**, dem Designer der Hartz IV-Möbel **Van Bo Le-Mentzel** sowie dem Aktivist und Schachmeister **Ralf Axel Simon** zudem tatkräftige Unterstützung aus der Szene geholt haben.



Weitere Informationen zum Hintergrund und zur Entstehung des Preises finden Sie [hier](#).

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Verleihung dabei zu sein. Melden Sie sich bei goldenekeule@gangway.de an. Aufgrund der jüngsten Beschlüsse des Senats gilt die 2G-Regelung, d.h. nur geimpfte und genesene Personen haben Zutritt zur Veranstaltung.

Unterstützer*innen

„Die Goldene Keule“ wird unterstützt durch den **Paritätischen Landesverband Berlin**, das **Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz**, den **Humanistischen Verband Berlin Brandenburg**, die **Selbstvertretung Wohnungsloser Menschen**, den **Arbeitskreis Wohnungsnot**, die **BAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit**, das **Armutnetzwerk**, die **Berliner Obdachlosenhilfe**, **KLIK**, den **Strassenfeger**, das **GRIPS-Theater**, **querstadtein.org**, die **Tiny House Foundation**, das **Bündnis gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn** und die **Aktivistinnen für Wohnen, Mieten und Soziales**.

Kontakt

Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.

Schumannstraße 5 | 10117 Berlin | Tel: 030 28 30 23 – 0 | www.gangway.de

Geschäftsführerin: Elvira Berndt | elvira.berndt@gangway.de

Projektverantwortlicher: Andreas Abel | goldenekeule@gangway.de

Öffentlichkeitsarbeit: Annabelle Brumm | annabelle@gangway.de

Über Gangway – Straßensozialarbeit in Berlin e.V.

Gangway e.V., das ist Straßensozialarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in Berlin. Streetwork ist soziale Arbeit – überall dort, wo die Gesellschaft nicht so gern hinsieht. Wo sich Schicksale entscheiden und Auswege aus Sackgassen gefunden werden müssen. Wo Menschen wieder die Kraft finden müssen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die Streetworker*innen von Gangway e.V. begleiten überall in Berlin Menschen dabei, das zu finden, was sie am dringendsten brauchen: Wege aus Sucht oder Gewalt, eine Wohnung, Ausbildung und Arbeit oder einen neuen Weg zu mehr Bildung.



Menschen, die sich wirklich einlassen, sind immer ein Gewinn.

Unterstützen Sie die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen auf den Straßen Berlins. Jetzt gleich? www.gangway.de/spenden